

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Ein heißer Tag

Haus Gottessegen feiert
Sommer- und Betreuerfest

► Seite 5

Ein schöner Tag

Eindrücke rund um den dies-
jährigen Tag der Begegnung

► Seiten 6 bis 9

Ein lustiger Tag

Vom Gauditurnier in Schalk-
hausen

► Seite 10



Liebe Leserin, lieber Leser!

Nun ist der Tag der Begegnung schon wieder fünf Wochen her und wir blicken zurück auf ein wunderschönes, gelungenes Fest.

Ich habe den Tag in vollen Zügen genossen und wir haben bereits unsere Erfahrungswerte und Erkenntnisse für die Planung im nächsten Jahr gesammelt.

Außerdem durfte ich mich auch schon mit den Bewohnervertretern treffen, die mir ebenfalls viel Rückmeldung und auch Änderungsvorschläge mit auf den Weg gegeben haben.

In dieser Ausgabe der Flüstertüte finden Sie vier Seiten voll mit Bildern, die die tolle Stimmung und die Freude an diesem Tag sehr gut wiedergeben!

Ich freue mich sehr auf die Vorbereitungen des nächsten Tag der Begegnung - die werden ab Januar 2024 wieder beginnen.

Was ich bis dahin mache?! - Konfetti!

Die neue Ausgabe des Konfetti-Heftes steht bevor und Sie dürfen sich wieder auf ein vielfältiges, buntes Angebot freuen!

Von Basteln über Kochen, Spiel, Sport und einem kleinen Ausflug bis hin zu Kinoabenden und „Fastnacht in Franken“ ist alles mit dabei.

Die Themenvielfalt reicht von „typisch jahreszeitlich“ bis hin zu „exotisch“.

Seien Sie gespannt - ich bin es auch!

Noch als kleine Vorankündigung:

Erinnern Sie sich daran, dass wir als Region Bruckberg ein Patenprojekt in Tansania, also in Afrika haben?! Das Projekt USA-River! Auch hierzu wird es im Rahmen des Konfetti-Programms Angebote und Kurse geben, in denen wir uns das Projekt, die Menschen und die Arbeit dahinter anschauen.

Ich hoffe ich konnte Ihnen einen kleinen Vorgeschmack geben und freue mich wieder sehr auf die Kurse im kommenden Halbjahr!

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der Flüstertüte.

Ihre Lena Baumgartner



Diakoneo

September 2023 bis Februar 2024

WOHNEN BRUCKBERG

Konfetti



Foto Titelseite:

Andreas Gerstner und Wolfgang Stamminger haben Spaß bei Sonnenhoffest, Juni 2023.

Foto: Sonnenhof

Aufruf der Mitarbeitervertretung

Jugend- und Ausbildungsvertreter gesucht!



Jugend- und Ausbildungsvertreter (JAV)

für Diakoneo Bruckberg Wohnen und ATS
und Werkstatt, Teildienststelle 20

Felix Troßmann, der bisherige JAV, hat seine
Amtszeit im Juli 2023 bei uns beendet.

Im Herbst 2023 finden Neuwahlen für eine/n
neue JAV statt.

Wahlberechtigt hierfür sind Beschäftigte
unter 18 Jahren, Auszubildende und die zu
ihrer Berufsausbildung Beschäftigte
(Anerkennungspraktikanten zählen nicht da-
zu). Eine Altersgrenze für Azubis gibt es
nicht.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und der
Dienststelle seit mind. 3 Monaten angehören.

Die **Wahl** wird dann unter der Leitung eines Wahlvorstandes nach den Grundsätzen der Mehrheits-
wahl (Persönlichkeitswahl) durchgeführt.

Wahlvorschläge können nur von den Wahlberechtigten zur JAV abgegeben werden. Bei uns können
bis zu 3 Mitglieder für die JAV gewählt werden für eine **Amtszeit von 2 Jahren**.

Aufgaben der JAV

- Anträge und Aktivitäten der JAV an die MAV,
- Recht an den Sitzungen der MAV mit einem Mitglied als beratende Stimme teilzunehmen,
- Stimmrecht bei Beschlüssen, die überwiegend die Belange Jugendlicher und Auszubildende be-
treffen,
- Einmal im Halbjahr eine Besprechung mit der Dienststellenleitung,
- Maßnahmen zu beantragen, die den Jugendlichen und Azubis dienen, insbesondere in Fragen
der Berufsausbildung,
- Darauf achten, das geltende Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Dienstvereinbarungen und
Bestimmungen durchgeführt und eingehalten werden (z. B. JarbSchG, ArbZG, Berufsbil-
dungsgesetz,...),
- Anfragen, Beschwerden und Anregungen entgegenzunehmen und auf deren Erledigung hinzuwir-
ken,
- Gleichstellung von weiblichen und männlichen Jugendlichen und Azubis,
- Anregen von Maßnahmen, die die sozialen Belange der Jugendlichen und Azubis berücksichtigen
und fördern,
- Förderung der Eingliederung von ausländischen Jugendlichen und Azubis,
- Jugend- und Auszubildendenversammlung mit Tätigkeitsbericht.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT??? DANN MELDE DICH GERNE BEI DEINER MAV!!!

Ein schöner Tag: Jubelkonfirmation

20 Jubelkonfirmand*innen feierten ihren Festtag



20 Jubelkonfirmand*innen feierten am Sonntag, den 9. Juli 2023 auf der Schlosswiese ihren Festgottesdienst. Es war wieder wunderbar vorbereitet worden: Viele fleißige Hände waren in Aktion und dann konnte gefeiert werden.

Erstmals nahmen vier Jubelkonfirmand*innen teil, die ihre silberne Konfirmation in Bruckberg gefeiert haben, aber nicht bei Diakoneo wohnen.

Der Bruckberger Posaunenchor machte den Gottesdienst zu einem wahren Fest. Frau Hinkl gratulierte den Jubilaren und unterstützte im Gottesdienst. Das Festmahl wurde auf der Schlosswiese eingenommen unter den schattenspendenden Bäumen.

Trotz Hitze waren alle Jubilare da und haben ihren Konfirmationssegen erneut zugesprochen bekommen.

Text und Foto: Andrea Eitmann

Sommerfest im Haus Gottessegen

Frau Jockwig und Herr Wölzlein wurden intern verabschiedet

Am 15.07.2023 konnte im Haus Gottessegen nach 4 Jahren endlich wieder ein Betreuerfest verbunden mit dem Heimjubiläum der Bewohner*innen stattfinden. Das Hauswirtschaftsteam hatte mit seinen Helfer*innen im schattenspendenden Garten des Hauses Gottessegen alles sehr schön vorbereitet.

Frau Hinkl nutzte diese Gelegenheit um zwei Wohnbereichsleitungen, Frau Jockwig und Herrn Wölzlein, aus dem Haus Gottessegen zu verabschieden, da diese in andere Aufgabenbereiche wechseln. Herr Schober überreichte ihnen dann noch ein Geschenk des Hauses.

Außerdem begrüßte Frau Hinkl noch Frau Einsiedler als neue Wohnbereichsleitung für die Nord 0/1. Danach hielt Frau Pfarlerin Eitmann eine Andacht mit einem Luftballon zum Thema: „Wer hilft, wenn einem mal die Luft ausgeht?“.

Nach Kaffee und Kuchen ging es dann mit den Ehrungen der vier Jubilar*innen (davon 2 für jeweils 60 Jahre) weiter. Diese bekamen von der Bewohnervertretung (Herr Stark und Herr Mex) jeweils eine Rose und eine Urkunde überreicht. Für die musikalische Umrahmung sorgte Herr Dittl mit seinem Akkordeon und das gelungene Fest klang mit einem gemeinsamen Abendessen aus.



Hingucker

Tag der Begegnung 2023



Tag der Begegnung 2023



Hingucker

Tag der Begegnung 2023





Tag der Begegnung 2023 - Es war ein schöner Tag mit vielen bereichernden Begegnungen, gutem Essen und viel Sonnenschein!

Fußballer beim Gauditurnier des SV Schalkhausen

Schnell legt er die Brille ab, drückt sie einem befreundeten Zuschauer in die Hand und marschiert voller Tatendrang aufs Feld. Ein paar motivierende Worte zu den Mannschaftskameraden, ein aufmunterndes Abklatschen, dann volle Konzentration. Das Spiel ist noch keine zwei Minuten alt da sprintet Pascal auf der rechten Seite los und erzielt das erste Tor für seine Bruckberger Farben.

Angetreten waren die „Bruckberger Jungs“ mit einem gemischten Team aus Sportlern der Einrichtung, Mitarbeitern, Freunden und Kinder von Mitarbeitern beim Gauditurnier des SV Schalkhausen.

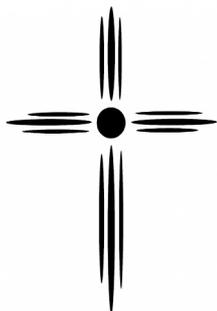


Bereits zum wiederholten Male war ein Team der Bruckberger Kicker am Start des Turniers.

Durch den Kontakt von Felix Beisler zu seinem Heimatverein war die erste Teilnahme im Jahr 2015. Seither gehören die Bruckberger zum festen Teilnehmerfeld und hatten es diesmal z.B. mit der Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schalkhausen, dem Team Fortnite oder der A. Jugend 1988 zu tun.

Man kennt sich mittlerweile und man hat Spaß am Fußball und auch wenn nicht jedes Spiel gewonnen wurde, die Gaudi am Gauditurnier war deutlich zu erkennen. „Mit Brille hätte ich wahrscheinlich noch mehr Tore gemacht“, so das Fazit von Pascal am Ende des Turniers.

*Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen.
(Johannes 16,22)*



Anna Seemann

geboren am 14.10.1959 und
am 29.06.2023 verstorben

Nach langer Krankheit durfte Anna gehen.

In liebevoller Erinnerung.
Deine Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen der WfbM Bruckberg



Wohnen

Petra Brodzinski und ihr rotes Fahrrad



Frau Brodzinski, Klingenbergstraße, erzählte mir vor längerer Zeit mal, dass sie als Kind Fahrrad gefahren ist.

Es verging einige Zeit und ich fragte Frau Brodzinski einfach, ob sie denn mal wieder Fahrrad fahren möchte, ich dachte mir, eigentlich verlernt man so etwas nicht. Gesagt getan, die ersten Versuche waren etwas wackelig, aber es war auf jeden Fall die Motivation und der Wille von Frau Brodzinski da.

Am nächsten Tag übten wir wieder und es ging immer besser. Frau Brodzinski musste sich erst wieder an das Fahrradfahren gewöhnen. Frau Brodzinski war sehr stolz und wirkte sehr zufrieden.

Ein Anliegen hatte sie noch: Sie brauche noch ihr eigenes Fahrrad mit Helm. Dies besorgten wir eine Woche später in einem Fahrradgeschäft. Frau Brodzinski suchte sich ein schönes, rotes Damenrad mit farblich passendem Helm aus.

Frau Brodzinski freute sich sehr über ihr Fahrrad, es wurden schon ein paar Touren mit dem Fahrrad gefahren und es werden sicher noch viele folgen .

Meine persönliche Anmerkung zu dieser Geschichte: Es war einfach so schön, zu sehen, wie glücklich Frau Brodzinski über diese neu erworbene Fähigkeit ist. Mir ist dabei das Herz aufgegangen und mir wurde wieder bewusst wie toll dieser Beruf ist!!

Worte auf den Weg: Sommer - Sonne - Urlaubszeit



Worte auf den Weg für den Sommer, das klingt zunächst nach einem leichten Unterfangen. Sonne, Eis, Meer, Strand, Urlaub, Feste und Leichtigkeit. Alles Stichworte und Themen, die man dankbar zu einem beschwingten Thema machen kann.

Doch wie bekommt man diese Schlaglichter in einen Text, der auch ein wenig zum Nachdenken anregen möchte?

Zumindest dachte ich mir das, als ich mir überlegte, was ich denn schreiben könnte. Und prompt wurde ich stutzig. Sonne? Immer gerne, aber so viel Eis, Meer und Strand kann es gar nicht geben, wie wir bei der Hitze der letzten Wochen gebraucht hätten. Und beim Blick auf die Schlosswiese wird einem so langsam bewusst, dass da etwas fehlt: Abkühlung und regelmäßiger, ergiebiger Regen.

Da fragt man sich zwangsläufig, was kann man selber tun, um dem Klima nicht weiter Zündstoff aus dem Auspuff zu liefern?! Wer weiß, vielleicht sieht man mich bald mit dem E-Bike nach Heilsbronn fahren, damit ich dann mit der S-Bahn klimafreundlich nach Nürnberg fahre. Das geht eigentlich ruckzuck und evtl. war es ein Fingerzeig Gottes, dass ich letztens wegen einer Panne genau darauf angewiesen war? Wer weiß?

Wir Menschen nehmen oft den einfachsten Weg, aber manchmal muss man evtl. Umwege oder Abbiegungen in Kauf nehmen und bewusst gehen, damit auch neue Wege und Herangehensweisen zur Gewohnheit werden. Ein Versuch wäre es wert.

Auf jeden Fall werden wir uns an die Hitze gewöhnen müssen. Da bin ich froh, dass mein Büro auf der schattigen Schlossseite liegt und die dicken Gemäuer dazu beitragen, dass ich es hier sehr angenehm habe!

Aus eben diesem Büro grüße ich Sie und wünsche allen trotz allem einen schönen Sommer. Vielleicht fährt der ein oder die andere gar nicht wie früher dorthin, wo es warm ist, sondern dorthin, wo es kühl ist

! Egal, ob oder wohin es für Sie weggeht:

Ich wünsche eine gesegnete Zeit und eine gute Heimkehr!
Ihr Veit Harnisch



Impressum

Herausgeber

Wohnen Bruckberg
Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg
www.gemeinsam-in-bruckberg.de
fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de
Tel.: 09824 / 58-0

Auflagenzahl

250 Stück

Druck

Kopier- und Schnell-
Druck-Center, Ansbach

Redaktionsteam Augustausgabe 2023

Martin Piereth
Martin Hötzl

